

Ein Raumklima, das der Mensch als angenehm empfindet, ist die notwendige Voraussetzung für die Erhaltung der Gesundheit und der vollen Leistungsfähigkeit!

Ein unbehagliches Raumklima, das eher von Menschen wahrgenommen wird als ein behagliches, reduziert die Arbeitsleistung und erhöht sogar die Unfallhäufigkeit.

Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von mehr als 60-70% und bei Aussentemperaturen von 25-26°C empfinden wir die Luft als schwül und die Kreislauferkrankungen nehmen zu. Die Leistungsfähigkeit sinkt auf ein Minimum ab.

Das richtige Raumklima liegt das ganze Jahr bei 20-22 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 %. In Schlafräumen kann man die Raumtemperatur auf 18 °C absenken (siehe Diagramm Seite 2).

Besonders gefährdet sind ältere Menschen, Personen mit schwachem Herz und Diabetiker. Ferner muss man Personen mit Übergewicht und Nierenleiden zu den stark gefährdeten Gruppen bei diesen klimatischen Bedingungen zählen.

Das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit von Menschen hängt wesentlich von den klimatischen Umweltbedingungen ab. Dazu zählt - in einer Gesellschaft, die sich häufig in Räumen bewegt - die Qualität der Raumluft. Neben der Gesundheit der Menschen sind aber auch die Funktionstauglichkeit komplexer Apparaturen und die Werterhaltung sensibler Güter von der Luftqualität abhängig.

Gerade in geheizten Räumen im Winter ist die Luft zu trocken und begünstigt eine hohe Staub- und Bakterienkonzentration in der Raumluft. Dadurch kann man sehr leicht Erkältungen bekommen. Durch die "trockene" Raumluft, haben es Viren einfacher, durch die trockenen Schleimhäute der Menschen zu gelangen und Erkältungen hervorzurufen. Feuchte Schleimhäute bei gesunden Menschen verhindern ein Eindringen der Bakterien in das Innere. Zu tiefe Luftfeuchtigkeit stellt vor allem in der kalten Jahreszeit ein wesentliches Problem der Krankheitsgefährdung dar.

Unter solchen Bedingungen leiden in geschlossenen Räumen bis zu einem Viertel aller Personen chronisch an Kopfschmerzen und Erkältungskrankheiten. Schaden nehmen auch Möbel, Gemälde und Zimmerpflanzen.

Um solche Folgeschäden zu vermeiden, muss die Raumluftfeuchte über das ganze Jahr im Bereich von 50% liegen - auch während der Heizperiode.

Korrekt befeuchtete Raumluft reduziert weitgehend die elektrostatischen Aufladungen.

Eine ausreichende Luftfeuchtigkeit kann meist nur durch mechanische Befeuchter erreicht werden.

Eine zu hohe relative Raumluftfeuchte z.B. im Sommer kann lokale Kondensatbildung hervorrufen und vielfältige Auswirkungen auf Gebäude, Materialien und natürlich auch auf das Wohlbefinden der Menschen haben. Oft sind Aufquellen, Korrosion, Fäulnis oder Schimmelpilzbildung die Folge mit weit reichenden Schäden für die Menschen als Folge.

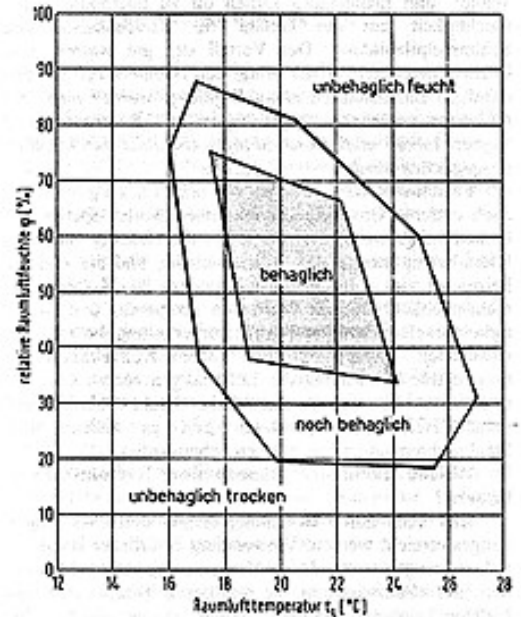
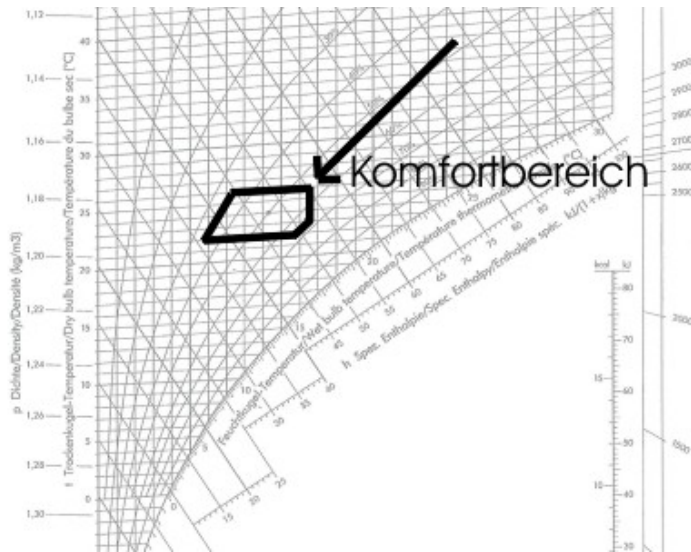
Seit über 55 Jahren führend in der Heizungs- und Klimatechnik.

Selz & Cie GmbH, Fabrikstr. 15, D - 69126 Heidelberg
Tel. (+49) 06221/ 3443-0 Fax 3443-30
email: service@selz.net www.selz.net

**das richtige Raumklima -
kleine Einführung in die Klimatechnik**
Be- und Entfeuchtung

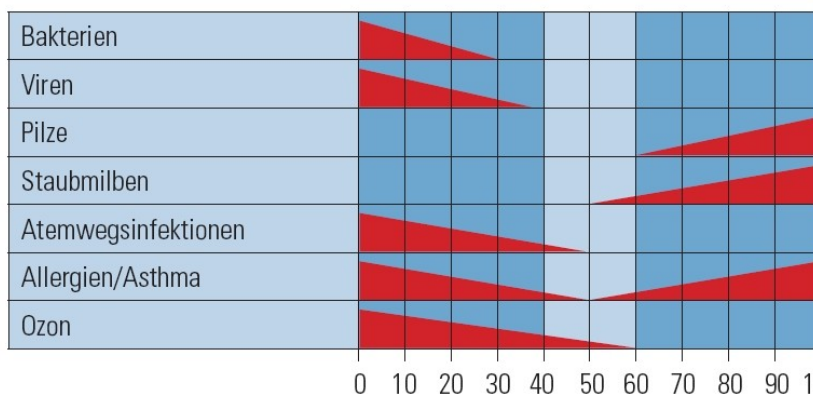
Dadurch werden nicht nur Materialien, wie Stahl, Papier oder Medikamente unbrauchbar, auch die Gesundheit der Menschen kann in Mitleidenschaft gezogen werden.

Zu feuchte Wasserwerks-, Lager- und Kellerräume oder Neubauten können auf einfache, kostengünstige Weise geschützt bzw. wieder voll nutzbar gemacht werden. Auch das Trocknen von feuchtgewordener Mineralwolle beim Trockenbau usw. sind für die Entfeuchter kein Problem. Teure Wartezeiten entfallen und Fertigstellungstermine können eingehalten werden.



ideales Temperatur Feuchte Aufenthaltsfeld (links diagonal nach unten die Raumlufttemperatur eintragen und mit der gemessenen Raumluftfeuchte kreuzen)

Sind die Raumzustände innerhalb dieses Feldes, so sind die Raumlufttemperaturen ideal



Die Tabelle zeigt, wie die Schadstoffbelastung in der Luft aus hygienischer Sicht ansteigt, wenn die relative Luftfeuchtigkeit zu hoch bzw. zu niedrig wird.

Seit über 55 Jahren führend in der Heizungs- und Klimatechnik.

Selz & Cie GmbH, Fabrikstr. 15, D - 69126 Heidelberg
Tel. (+49) 06221/ 3443-0 Fax 3443-30
email: service@selz.net www.selz.net

Hauptanwendungsgebiete für Entfeuchtung

Gebäudeentfeuchtung Gebäude- und Inventarschutz

Neue Gebäude Produktionshallen
Renovierte Gebäude Alte Gebäude
Schadensanierung Museen
Büchereien / Archive
EDV-Räume
Wasserwerke

Feuchträume Korrosionsschutz

Schwimmballen Rohrleitungen
Whirlpools Pumpstationen
Sauna Maschinen
Dusch-/ Umkleieräume Werkzeug/ Material
Trockenräume

Produktion Lagerung

Laboratorien Lager für fertige Materialien
Produktionshallen Reserveverteillager
Zwischenlager Entlagerung

Prozesstrocknung

Holz
Felle
Naturprodukte
Teppiche
Kleidung

Seit über 55 Jahren führend in der Heizungs- und Klimatechnik.

Selz & Cie GmbH, Fabrikstr. 15, D - 69126 Heidelberg
Tel. (+49) 06221/ 3443-0 Fax 3443-30
email: service@selz.net www.selz.net